

Weltmeisterschaft, Teil 0: Nachdenken über den Girlandenmenschen... (Ausblick auf 2010 ff)

Mit Blick auf die
Ungeheuerlichkeiten der
letzten drei

Halbserien (Herbstmeister

Hoffenheim 2008 -

Meister **Wolfsburg** **2009** -

Herbstmeister 2009 Bayer

Leverkusen, die diesen Titel mit

drei Konfetti-Kanonen im Eispalast

feierten!) auf nationaler Ebene

steht das Großereignis

Fußballweltmeisterschaft

2010 vor der Tür. Wir werden

Weltmeister werden und das ist nach 20 Jahren des Wartens erst einmal

sehr erfreulich. Doch schon jetzt ängstigen mich die Begleitumstände -

nein, nicht mögliche Sicherheitsbedenken für den Besuch in Südafrika -

nein, **ich habe Angst vor Girlandenmenschen, Konfettighouls und**

der Neuen Ordnung...



Konfettikanone im Eispalast

(19.12.2009) "... und, was bist Du

für n Fantyp?" "Hmmmh, ja so

'Allegorie C / Gewalttäter Wort!'

"Danke." "Bitte."

Event fans

Ich könnte mich jetzt in die Schmollecke zurückziehen und mich daran

ergötzen, dass ich old school bin und diesen modernen Fußballerent nicht

abkann, obwohl ich - als guter Borderliner - sogar als WM-

Schülerlotse mitgemacht habe.

2006 → als Walking feet

Sie haben es wirklich geschafft, innerhalb von 4 Jahren den ganzen Laden

Nationalmannschaft umzukrempeln. Das ist wie der Bolognaprozess, das

Umkrempeln der Bildung (~~und, ja, auch des Corpsstudententums weg~~

vom ~~dionysischen~~ Moment) vom Blick-über-den-Tellerrand hin zur

Ausbildungsergänzung an der europäischen Volkshochschule: **Gestern Humboldt & Hrubesch - heute Jabulani, Bachelor und Vuvuzela.**

Und jetzt hat die hübsche Fassade halt mal ein paar Risse bekommen, als Ballack nach der Niederlage von Wien dem Bierhoff an die Fönwelle wollte. Gut ist, dass darüber in den Printmedien vernünftig berichtet wird. Gut ist auch, daß es Spieler gibt, die wegen dieser Totalvermarktung aufmucken.

In der nahen Zukunft wird das dann aber normal werden. Junge Spieler werden berufen und bekommen von Bierhoff erklärt, wie sie die Armbanduhr bei der Pressekonferenz in die Kamera zu halten haben.

Und jetzt vom Charme des alten DFB zu sprechen, wäre wohl auch ein wenig verlogen. Obwohl - der Vorzwanziger - ein großer Tassenkönner vor dem Herrn war. Der alte DFB war der besoffene engagierte Meyer-Amse/Vorfelder mit seiner Schreckschraubenalten auf der Tribüne. War auch irgendwie peinlich. Aber halt nur irgendwie.

Sie haben sich positioniert im Event-Zeitalter als starke Marke, als "Brand", wie die Werbeprofis sagen. Zwei Dax-Unternehmen gehören zu den Hauptsponsoren, die was sehen wollen für ihr Geld. Poldi und Schweini sind bei Jugendlichen genauso beliebt wie die Sieger irgendwelcher Deppen-Castingshows. Oder Tokio Hotel, ~~An Café~~ und der Papst.

Die Fußball-Nationalmannschaft ist in der Moderne angekommen. Sie wird von der jungen Generation als Produkt gesehen und angenommen. Irgendetwas in seiner Freizeit zu bejubeln, ist schwer in Mode. Es kommt weniger auf den Gegenstand an; das Jubeln selbst ist es. Solange gesiegt wird, ist alles ok.

Die wirkliche Gefahr liegt aber woanders. Jeder Werbeprofi erzählt einem, dass der größte Fehler im Umgang mit einem Markenartikel darin liegt, seine Inhalte über Gebühr zu verhökern. Dann wird die Marke unglaublich und ihrer Unverwechselbarkeit beraubt. Bierhoff sollte mal drüber nachdenken, wofür die Nationalmannschaft eigentlich steht.

Für mich alten Sack ist es das "Wunder von Bern", das Nichttor von Wembley, die "Schlachten" gegen die Holländer und verbrecherischen Fußballitaliener (Frings 2006: Vergeben vielleicht - vergessen niemals!), Finalsiege und, hüstel, -niederlagen gegen Argentinien und Brasilien und Elfmeterschießen gegen die Engländer.

Seine Nationalmannschaft besteht aus Nutella, Mercedes Benz, Coca Cola und Bälle ins Publikum schießen. Wenn das mal nicht mehr so funktioniert, was macht er dann? Sitzen dann Berater von McKinsey mit auf der Trainerbank?

Uns interessiert das alles weniger.

*Merkwürdige-Memorien
Ranken sind*

Wenn Bierhoff schon lange wieder weg ist, sitzen wir wie eh und jeh vor dem Fernseher und regen uns über taktische Defizite, die fehlende Laufbereitschaft von Hans-Ahmed Koslowski und die schlechte Raumaufteilung des defensiven Mittelfeldes auf.

*um Memorie Memorien
Ranken sind auf*

Und wenn dann inzwischen eine Bausparkasse und ein Hersteller von Hundeshampoo Hauptsponsoren des DFB sind, ist uns das auch egal. Und wenn die Menschen mit reinem Fußballherzen im Mai am Niederrhein es nicht zu goutieren wissen, dass sie als **Klatschhandfans und Staffage für die Überreichung der Meisterschale an Leverkusen** dienen sollen - am Ende ausgerechnet die erste Meisterschaft, die dann auch noch Jupp Heynckes holt, ja dann heißt es in der Berichterstattung wieder, dass

seien "Chaoten, die aus dem Tode von Robert Enke nichts gelernt haben". **Attica! Attica! Attica! Attica!**

Ein Arbeitskollege spricht mich an: "Du als Experte, ich habe wieder 'ne Fussballfrage. Ich war heute auf der FIFA-Homepage. Da steht zum Beispiel 4:0 und in Klammern 2:0. Oder bei 'nem anderen Spiel 2: 0 und in Klammern 1:0. Was heisst denn das?"

"Was?"

"Was heisst denn das in den Klammern? Wird da immer der halbe Wert angezeigt?"

"Das ist das Halbzeitergebnis. Bedeutet: Ein Spiel geht 2:0 aus und nach der ersten Halbzeit steht es 1:0."

"Ach so. Und warum steht das nicht irgendwo dran?"

"Weil man das weiss!"

"Also, an jedem Graphen und an jeder Tabelle steht eine Erklärung, warum nicht da."

Ich erklärte ihm dann das Konzept eines Spielergebnisses, das 7:6 n.E. endete und nach 90 min. 1:1 endete und in der Verlängerung 2:2 stand."

"Kannst Du mir das bittemal aufschreiben?"

Kulturtechnikverlust.

Gestern war er sicher wieder mit schwarz-rot-goldenem Gaucklerhut auf der Fanmeile Pussemuckel. Es ist alles so schlimm.

Und was machen überhaupt die "schwarzrotgeilgeschminkten" Hysterieblondinen und ihre semidebilen Modeirokesenfreunde? Sie fahren ab dem 13.06.2010 hupend durch die Stadt, blockieren eine große Kreuzung nach der anderen und feiern "'schlaaaand!", und wenn es sein muss die Vizeeuropameisterschaft oder das Vorrundenaus. Hauptsache Party!

Früher veranstaltete eine Wanderfahrt nach dem Gewinn des letzten Spiel 
- und damit meine ich nicht den ~~zum~~ Platz drei.

Was als nächstes? Korsos nach Freundschaftsspielsiegen gegen Lichtenstein? Ach nee, bis 2012 ist Fußball ja dann wieder offiziell doof.

Besser so.

Findet Barracuda (Allegorie C & Protoweltmeister)

-ENDE-